

Korrekturfach und Sozialleben

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 10. März 2020 11:13

Es schließt sich für mich nicht aus, grundsätzlich zufrieden mit dem Job zu sein (was ich bin), was bedeutet, dass man ihn nicht falsch gewählt hat, ihn weiterhin gerne machen möchte, aber dass man trotzdem nicht alle Bedingungen gut findet, die zu unnötiger Mehrbelastung oder gar chronischer Überlastung führen können.

Ich unterrichte gerne --> aber nicht 10 Stunden am Tag.

Ich korrigiere gerne --> aber nicht 5 Stunden jeden Tag.

Ich mache auch ein paar Extra-Aufgaben gerne --> aber eben nur ein paar und nicht 10 oder 20.

So verstehe ich das Ergebnis.